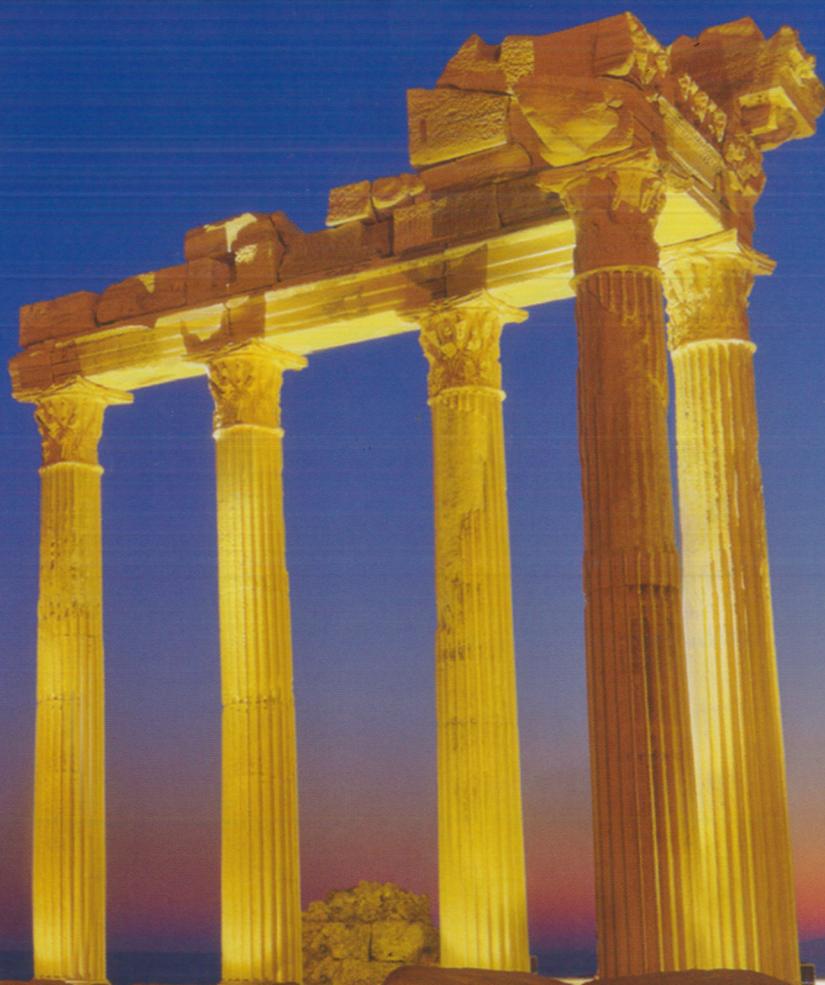


## Faszinosum Türkische Riviera

www.geocaching-magazin.com



D: € 4,70 A: € 5,40 CH: sfr 8,00 L: € 5,60



### TRIP

Das Elsass: Cachen zwischen Flammkuchen und Vogesen

### SERVICE

Große Marktübersicht mit Walther Pro-Taschenlampen

### SERVICE

GSAK: Start der Serie über das Geocaching Swiss Army Knife

### STORIES

Abschied vom Muggel am Tegernsee

### LOST PLACE

Willst du mit mir gehen? Eine clevere Republikflucht

### STORIES

Neun der besten zehn Caches kommen aus Deutschland

# There's a Light

Es gibt einen neuen Stern am Firmament der Taschenlampen: Die Pro Lights aus dem renommierten Hause Walther. Das Arnberger Unternehmen ist dabei längst nicht der erste Hersteller professioneller, fokussierbarer Outdoor-Lampen, scheint aber von Anfang an alles richtig gemacht zu haben. Eine erste Feuertaufer bestritt das Modell PL80 im Hätetetest gegen die bislang marktführende LED Lenser P7.2 von Zweibrüder mit Erfolg. Vom ausführlichen Test in der letzten Ausgabe des Geocaching Magazins hat die Fachwelt Kenntnis genommen – und auch die Kunden sind durchweg begeistert. Grund genug, einmal die komplette Modellpalette vorzustellen, meint Daniel Guthannß



**G**leich zwölf neue Lampenmodelle hat das zum Umarex-Konzern gehörende Unternehmen unter seiner neuen Freizeit- und Outdoor-Marke Walther Pro dieses Jahr auf den Markt gebracht. Und erfreulicherweise entsprechen alle Herstellerangaben streng dem ANSI-FL-1-Standard (gängige Taschenlampennorm des American National Standard Institute). Das ist in der Branche nicht immer üblich. Beginnen wir also mit den beiden Kleinsten im Zwölferreigen.

### Nano Lights

Die NL10 und die NL20 sind mit ihren minimalistischen Abmessungen eher als Notlicht für den Schlüsselbund konzipiert. Wobei diese Bezeichnung bei einem Lichtstrom von 15 Lumen (NL10) und 20 Lumen (NL20) klar untertrieben ist. Denn mit dieser Helligkeit erzielen sie bereits eine Leuchtweite von 15 bzw. 20 Metern. Mehr als Genug für die meisten denkbaren Survival-Situationen. Schon die kleinsten Walther Pro Lights verfügen über das widerstandsfähige, schwarz beschichtete Aluminiumgehäuse. Die nur 36 und 45 Millimeter langen sowie 11 und 15 Millimeter breiten Winzlinge bringen somit nur 4,8 und 8,7 Gramm an Gewicht auf die Waage (angegeben ist hier stets das Leergewicht). Einziger Nachteil einer solch minimalistischen Bauweise: Zur Energieversorgung werden Knopfzellen benötigt (4 x AG3 bei der NL10; 4 x AG13 bei der NL20), die man nicht unbedingt an jeder Ecke bekommt. Dafür sind die Nano Lights aber

**Den Einstieg in die Pocket Lights bildet die PL 30. Mit nur einer AAA-Zelle bringt sie immerhin 90 Lumen. Abb: zirka Originalgröße.**



auch im Preis ganz klein. Die NL10 gibt es bereits für 6,99 Euro, die NL20 für einen Euro mehr.

### Pocket Lights

Deutlich interessanter wird es ab dem Taschenlampenmodell PL30. Von hier an aufwärts verfügen nämlich alle Lampen über das bedienfreundliche, sogenannte Universal Funktion System (UFS). Somit lassen sich die Lampen mit je einem Druck auf den Endkapenschalter in drei Stufen (100%, 40% und 10%) durchschalten und aus jeder Stufe – insofern diese mehr als drei Sekunden aktiviert ist – mit einem Druck auch wieder ausschalten. Letzteres bezeichnet man bei Walther auch als Short-Cut-Off-Funktion (SCO). Dass sich die Reihenfolge dieser Schaltung aber auch per Hidden Feature verändern lässt, haben wir in der letzten Ausgabe bereits beschrieben. Darüber hinaus sind alle Lampen mit dem Tactical Defense Strobe (TDS), eine einen Angreifer stark irritierende 20-Hz-Stroboskoplichtfunktion, ausgestattet, um sich im Notfall zur Wehr setzen zu können. Eine Funktion, die bei einer echten Walther schlichtweg nicht fehlen darf. Diese aktiviert der Nutzer, indem er den Taster,

**Die beiden Nano Lights NL 15 und NL 20 von Walther pro sind echte Winzlinge was die Größe angeht, bringen jedoch mit 15 und 20 Lumen eine sehr ordentliche Leistung. Die Abbildung ist ungefähr Originalgröße. Die beiden sind derzeit die Lieblinge der Redaktion.**

egal in welchem Modus, einfach für eine halbe Sekunde lang drückt. Außerdem können alle Lampen ab der PL30 fokussiert und – für viele Nutzer von besonderem Interesse – mit verschiedenen Batterietypen oder Akkus gespeist werden, was bei Walther als Multi Battery System (MBS) bezeichnet wird. Damit dabei niemand durcheinander kommt, sind alle Modelle mit mechanischem und elektronischen Verpolschutz ausgerüstet.

Doch zurück zur PL30. Mit den Maßen von 99 x 16 Millimeter und einem Gewicht von 31 Gramm spielt auch sie noch ganz klar in der Kompaktklasse. Mit ihren bis zu 45 Meter weit reichenden 90 Lumen (im 100%-Modus) kann sie jedoch dank des Cree-XP-E2-LED bereits bei den Großen mitmischen. Fast eine Stunde soll sie den vollen Lichtstrom aufrechterhalten, und das mit nur einer AAA-Zelle. Zum Fokussieren muss der Lampenkopf gedreht werden. Ihr Preis liegt bei 29,90 Euro.

Die PL50 ist bereits eine Walther-Evolutionstufe höher angesiedelt. Ab hier sind nämlich alle Modelle mit dem einhändig bedienbaren, sogenannten Beam Adjustment System (BAS) versehen. Will heißen, dass der Lampenkopf einfach



**Die fokussierbaren PL-Modelle (v. l.): Die PL50, die PL70 mit fast 1000 Lumen und der Testsieger gegen die renommierte LED Lenser P7.2 die Walther PL 80.**

zum Fokussieren des Lichtstrahls nach vorn geschoben wird – und umgekehrt. Auch lässt sich die gewünschte Fokussierung arretieren. Mit 52 Gramm und einer Gesamtlänge von 115 Millimetern liegt sie nur knapp über der PL30. Aufgrund des Fokussiersystems durchmisst der Lampenkopf zwar 26 Millimeter, dafür strahlt ihr Cree-Chip XP G2 mit 110 Lumen etwas heller und 25 Meter weiter. Mit der angegebenen Leuchtdauer von über zweieinhalb Stunden brennt sie zudem deutlich länger. Standardmäßig wird sie mit einer Batterie (respektive Akku) vom Typ AA versorgt. Preislich ist sie bei 34,95 Euro angesiedelt.

Fast schon ein Quantensprung ist es zum Modell PL70. Ausgestattet mit einem Chip vom Typ Cree XM L2 bringt sie es auf einen Lichtstrom von satten 935 Lumen. Dieser soll idealerweise für fast einhalb Stunden andauern und 215 Meter weit leuchten. Ab diesem Modell aufwärts sind ein zeitgesteuerter Ausgleich von Helligkeit und Leuchtdauer (Time Control System – TCS) sowie der ebenfalls microcontroller-gesteuerte

Überhitzungsschutz (Temperature Protection System – TPS) integriert. Zudem kommt bei der PL70 das MBS erstmals voll zum Tragen. So lässt sich die Lampe wahlweise mit zwei CR123A-Lithium-Batterien, einem ICR-18650-Akku oder mit drei AAA-Batterien (oder -Akkus) bestücken. Natürlich variieren je nach Batterietyp Lichtausbeute und Leuchtdauer. Einen Sprung macht hier übrigens auch der Preis. 89,90 Euro muss der Kunde über den Tresen reichen. Für nur zehn Euro mehr bekommt dieser übrigens auch das Modell PL70r (r für rechargeable), bei der neben Akku (ICR 18650) bereits Ladegerät für Steckdose, USB und Zigarettanzünder mit von der Partie sind.

Die PL80 wurde bereits ausführlich vorgestellt. Sie erreicht 535 Lumen mit vier AAA-Batterien (oder -Akkus) und Cree-XM-L2-Chip. Ihre Reichweite liegt bei 170

Metern. Die angegebene Leuchtdauer im höchsten Modus beträgt eine Stunde und 20 Minuten. Der Korpus des Griffstücks ist durch die höhere Batteriezahl mit 30 Millimeter (gegenüber 26 Millimeter bei der PL70) etwas dicker und mit 161 Gramm auch etwas schwerer. Etwas schlanker hingegen der Preis; sie kostet 69,90 Euro.

### Headlights

Wer die Hände gern frei hat, für den ist eine Stirnlampe eine gute Alternative oder Ergänzung zur Handlampe. Hier hat Walther zwei Modelle im Programm. Die HL11 und die größere HL17 verfügen ebenfalls über alle bisher genannten Funktionen. Der Batteriekörper ist bewusst vorn, unterhalb der fokussierbaren Lampeneinheit angebracht, um möglichen Kabelbruch auszuschließen. Die Stirnlampen lassen sich bis zu 90° nach vorn kippen. Die elastischen Stirn- und Überkopfbänder sind auf jede Kopfgröße einstellbar und auch waschbar. Am Hinterkopf ist zudem ein weißer Reflektor für zusätzliche Sicherheit auch im Straßenverkehr angebracht. Beide verfügen über die gleichen Batterieoptionen wie das Modell PL70. Modell HL11 bringt es mit ihrem XP-G-Chip im Standardbetrieb (mit AAA-Batterien) auf 205 Lumen und 100 Meter Reichweite, die HL17 mit XP G2 auf 235 Lumen und 140 Meter Reichweite. Der Lampenkopf der HL17 fällt durch einen sechs Millimeter größeren Linsendurchmesser gegenüber der HL11 etwas größer aus. Die Abmessungen liegen somit bei 87

**Fokussierbar, leistungsstark und nicht überdimensioniert sind die beiden Kopflampen der Walther Pro-Kollektion HL 11 (links) und HL 17.**



x 74 x 41 Millimetern sowie bei 87 x 66 x 38 Millimetern. Entsprechend bringt die HL17 mit 175 Gramm so auch 25 Gramm mehr auf die Waage. Die Leuchtdauer im 100%-Modus gibt Walther mit dreieinhalb Stunden für HL17 und vier Stunden für die HL11 an. Preislich ruft man bei Walther 49,90 Euro für die HL11 ab, 20 Euro mehr kostet die HL17.

**Xtreme Lights**

Manche Situationen erfordern mehr Licht. Gerade bei Sucheinsätzen wird der Ausleuchtung des Geländes Vorrang gegenüber Gewicht und Handlichkeit einer Lampe gewährt. Und hier kommen wir zu den wahren Lichtgiganten der Walther Pro Lights, den sogenannten Xtreme Lights, mit Maßen, wie man sie noch von den altgedienten Mag-Lite-Stabtaschenlampen her kennt – jedoch mit deutlich mehr Leistung.

Mit ihrem Lampenkopfdurchmesser von 55 Millimetern bei 325 Millimeter Gesamtlänge ist die XL1000 die Kleinste im Bunde der Großen. Ihren Cree-XML2-Chip kennen wir bereits aus den PL70- und PL80er-Modellen, der Lichtstrom ist mit 920 Lumen entsprechend hoch. Eine Reichweite von 270 Metern soll so verwirklicht werden. Der Betrieb erfolgt hingegen über drei D-Zellen (oder D-Akkus) wodurch sich die Leuchtdauer im höchsten Modus laut Hersteller auf ganze 16 Stunden erhöht. Allerdings erhöhen sich auch Gewicht und Preis auf 510 g und 99,90 Euro.

Mit gleich drei LEDs genannten Typs mit jeweils eigenen Reflektor wartet die XL 3000 auf.

Eine zusätzliche D-Zelle verlängert den Korpus auf nunmehr 400 Millimeter und erhöht das Lampenleergewicht auf 860 g. Der Lampenkopf vergrößert sich auf einen Durchmesser von 90 Millimeter. Da hier schon einiges an Gewicht zusammen kommt, wird sie mit einem Schultergurt ausgeliefert. Das Dreigestirn soll es auf einen Lichtstrom von 1850 Lumen bei über fünf Stunden im 100%-Modus



Wahre Lichtmonster sind die beiden Xtrem-Lights XL3000 und XL7000 aus dem Walther-Programm, die mit 1850 und 2200 Lumen aufwarten sind. Das Design ist trotz der Größe dabei sehr gefällig.

bringen. Die Reichweite beziffert Walther mit 320 Meter und veranschlagt einen Preis von 199,90 Euro.

Das Flaggschiff aber ist zweifelsohne das Modell XL7000r. Wie der Name schon suggeriert, vereint der Hersteller hierbei gleich sieben jener Reflektoren – bei gleichem Lampenkopfdiameter wie der XL3000. 2200 Lumen versprechen eine Reichweite von 325 Metern. Durch Nutzung eines fest verbauten Akkus (inklusive Ladekontrolle) konnte die Gesamtlänge auf 310 Millimeter reduziert wer-

den, wodurch die XL7000r sogar kürzer als die XL1000 ist, bei nur fünf Gramm Mehrgewicht gegenüber der XL3000. 279 Euro muss einem dieser Strahler dann aber auch wert sein.

Damit wäre das erste Dutzend Lampen aus der Walther-Pro-Serie komplett. Zugleich ist aber längst nicht das letzte Kapitel geschrieben. Ergänzendes Zubehör und weitere Modelle werden schon bald folgen, wie wir aus Insiderkreisen wissen.

Mehr Infos findet ihr unter [www.walther-pro.de](http://www.walther-pro.de)



DER NEUE DISCOVERY SPORT

ABENTEUER LIEGT IN UNSERER DNA



ABOVE & BEYOND

Die Technologie: richtungweisend. Die Möglichkeiten: grenzenlos. Sein leistungsstarkes Terrain Response-System\* ist bereit für jedes Gelände – und die optionale 5+2-Sitzkonfiguration\*\* sowie bis zu 1.698 Liter Ladevolumen machen den neuen Land Rover Discovery Sport zu einem echten Raumwunder. Bereit für Ihr persönliches Abenteuer? Ab € 35.350,00\*\*\*.

#InTheDNA



**3 JAHRE GARANTIE**  
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN



Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport vom TD4 Pure bis zum Si4, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268 EWG: Kraftstoffverbrauch 8,3–4,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 197–129 g/km; CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen C, A+, Abb. zeigt Sonderausstattung.

\* Nur verfügbar mit Allradantrieb. \*\* Nicht verfügbar für E-Capability. \*\*\* Unverbindliche Preisempfehlung der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH, Am Kronberger Hang 2a, 65824 Schwalbach am Taunus, für den Land Rover Discovery Sport TD4 Pure mit Schaltgetriebe, zzgl. Überführungskosten.

# WALTHER® PRO®

## L I G H T



N E W 2 0 1 5

### POCKET LIGHTS

# reduced to the max

Einhändig fokussierbar, drei Leistungsstufen (100/40/10 Prozent) und ein direkt zugänglicher Tactical Defense Strobe - und auch das „Multi Battery System“ (MBS) lässt Ihnen die Wahl: Der mitgelieferte Lithium-Ionen-Akku ICR 18650 ist mit der serienmäßigen Ladeschale (mit Ladegerät oder über USB-Port) oder dem beiliegenden Autoadapter aufladbar, passend für PKW 12V und LKW 24V. Die PL70r leuchtet aber auch mit zwei CR123-Batterien, drei AAA-Batterien oder entsprechenden Akkus. Das Resultat dieses universellen Kraftpakets: satte 910 Lumen nach ANSI-Norm, bis 935 Lumen mit geeigneten Batterien (2 x CR123).

## PL70r

Art.-Nr.: 3.7083  
910 Lumen\*  
99,90 €



alle Angaben nach ANSI

	100%	40%	10%
Helligkeit*	910 lm	365 lm	90 lm
Leuchtdauer*	1:50 h	4:30 h	18 h
Reichweite*	205 m	150 m	85 m
Batterietyp	1 x ICR 18650 Li-Ion		
Länge	143 mm		
Gewicht	142 g		
Durchmesser	vorne 40 mm, hinten 26 mm		

\* mit dem mitgelieferten Akku



www.walther-pro.de

Komplett mit Universal-USB-Ladegerät, Ladeschale samt Akku, Battery-Box (3x AAA), Batterie-/Akku-Hülse, USB-Kabel und USB-Autoadapter (12V/24V).